Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Frau
Agnes Alpers
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Bernhard Heitzer
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970
FAX +49 30 18615 5340
E-MAIL Bernhard.heitzer@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 19. Oktober 2010

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Oktober 2010
Frage Nr. 172

Sehr geehrte Frau Alpers,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage Nr. 10/173:

Trifft es zu, dass die Bundesregierung sich für einen Eintritt der Gewerkschaften als neuer Partner des Ausbildungspaktes einsetzt und welche Ziele verfolgt die Bundesregierung damit?

Antwort:

Ja, entsprechend dem Auftrag aus dem Koalitionsvertrag hat Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle als federführender Ressortminister die Gewerkschaften eingeladen, im Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs mitzuwirken.

Der erfolgreiche Ausbildungspakt soll fortgesetzt und weiterentwickelt werden. Dabei stehen Themen im Mittelpunkt wie die Verbesserung von Ausbildungsreife und Berufsorientierung sowie die Förderung von Jugendlichen, die beim Einstieg in die Berufsausbildung besonderer Unterstützung bedürfen, wie z. B. Altbewerber, Jugendliche mit Migrationshintergrund sowie lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche.

Insbesondere vor diesem Hintergrund strebt die Bundesregierung eine Beteiligung der Länder, der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und der Gewerkschaften am Ausbildungspakt an.

Mit freundlichen Grüßen